

Rechtsberatungsstation in der Rechtsanwaltskanzlei des Dr. Alexander Rathenau und Kollegen, Portugal

Ich kam in die Kanzlei des Dr. Alexander Rathenau als Rechtsreferendarin des Landes Rheinland-Pfalz, Deutschland. Während des Rechtsreferendariats sollen Juristen auf die praktische Tätigkeit nach dem zweiten Staatsexamen vorbereitet werden. So absolviert man während dieser Zeit unterschiedliche Stationen, in verschiedenen juristischen Tätigkeitsfeldern. Innerhalb einiger Stationen wird man einer Ausbildungsstelle automatisch zugewiesen. Bei anderen kann man sich selber aussuchen, wo man sie absolviert. So habe ich beschlossen im Rahmen der sogenannten "Rechtsberatungsstation" noch eine berufliche Erfahrung im europäischen Ausland zu machen und bewarb mich für einen Zeitraum von drei Monaten in der Kanzlei des Dr. Rathenau.

Dr. Alexander Rathenau kannte ich noch aus meiner Studienzeit. In meinem ersten Jura-Semester führte er als Assistent unseres Professors eine unserer Arbeitsgemeinschaften. Auch wenn ich damals nichts mit Portugal oder portugiesischem Recht zu tun hatte, blieb mir doch im Bewusstsein erhalten, dass Dr. Rathenau sich später in Portugal selbstständig gemacht hatte.

Inzwischen hatte ich während meiner Studienzeit Portugiesisch gelernt und ein Studienjahr in Brasilien absolviert. Ferner hatte ich an der Universität in Trier im Rahmen einer Portugiesisch-Brasilianischen fachspezifischen Fremdsprachenausbildung auch einen Einblick in das portugiesische Recht haben können. So entstand nach Jahren wieder die Verbindung zu Dr. Rathenau und seiner Kanzlei, in der ich von einem tollen Team sehr freundlich aufgenommen wurde.

Die Kanzlei befindet sich in Lagos, in der Algarve, einer Region, die für unglaublich schöne Küstengebiete und damit für ausgeprägten Tourismus bekannt ist. Aus dem Ausland kommen jedoch nicht nur Touristen in die Algarve. Noch vor einigen Jahren hat hier der Immobilienmarkt geboomt, weil Viele aus Deutschland, der Niederlande und England, aber auch anderen Staaten, sich hier Feriendomizile kauften oder gar endgültig in den portugiesischen Süden umzogen. In den letzten Jahren der ökonomischen Krise hat sich der Immobilienmarkt etwas beruhigt, ist aber nie eingeschlafen. Damit eröffnet sich für die Kanzlei des Dr. Rathenau ein weites Tätigkeitsfeld. Die Kanzlei ist ideal für Mandanten, die aus dem Ausland nach Portugal kommen. Sie hat den Vorteil, dass man hier Beratung in deutscher oder englischer Sprache bekommen kann und die Kommunikation mit portugiesischen Geschäftspartnern, Behörden und Gerichten nahtlos abläuft.

In diesem interessanten Umfeld, mit Mandanten, die praktisch aus aller Welt kommen, ergaben sich für mich viele interessante Aufgaben. Ich konnte bei Mandantengesprächen anwesend sein und so viele Fälle von Anfang an begleiten und oft meinen Beitrag leisten. Da die meisten Aufträge einen internationalen Bezug aufweisen, kommen immer wieder Fragen des Internationalen Privatrechts auf. Die Tätigkeit in dieser Kanzlei schärft das Bewusstsein für die entsprechenden europäischen Regelungen und das deutsche und portugiesische Kollisionsrecht. Viele der Mandanten suchen Dr. Rathenau mit Fragen hinsichtlich des

Immobilien-, Erb- oder Familienrechts auf. So konnte ich einen vertieften Einblick in diese Rechtsgebiete gewinnen, wie im deutschen so auch im portugiesischen Recht. Besonders interessant waren die Beurkundungstermine beim Notariat. Bei diesen Gelegenheiten bin ich manchmal sogar als Zeugin aufgetreten, weil dies zum Beispiel bei Testamenten verlangt wird. Einige Male durfte ich vor dem Notar für die Mandanten sogar übersetzen und wurde so in den offiziellen Ablauf mit einbezogen. Natürlich begrenzt sich die anwaltliche Tätigkeit nicht auf die Rechtsgebiete des Erb-, Immobilien- und Familienrechts, diese machen aber einen großen Teil davon aus. Großartig war auch, dass ich mit jeglichen Fragen, die sich für mich ergeben haben, mich immer an Dr. Rathenau wenden konnte. Er war immer bereit, mit Einzelheiten zu erklären und alles bis ins kleinste Detail zu diskutieren.

Außerdem hält Dr. Rathenau oft Vorträge und schreibt Beiträge für deutsche und portugiesische Printmedien in der Algarve. Ich konnte mehrere solcher Präsentationen und schriftlicher Beiträge vorbereiten und so einen Einblick in rechtliche Problemstellungen gewinnen, die nicht zu meinem "typischen" Tätigkeitsbereich im Kanzleialltag gehört hätten. Insgesamt war meine Tätigkeit somit abwechslungsreich, interessant und bereichernd.

Auch während der Freizeit wurde ich nicht allein gelassen. Dr. Alexander Rathenau ist ein begeisterter Sportler und Naturfreund. Ich wurde regelmäßig zum Joggen, Fischen und sonstigen Aktivitäten eingeladen. Wer Herausforderungen mag, sollte hier niemals Nein sagen! Außerdem war ich regelmäßiger Gast bei Abendessen und bei jeglichen Zusammenkünften. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle *Andrea Christ*, die eine wunderbare Gastgeberin ist und mir mit Rat und Tat während des ganzen Aufenthalts - und eigentlich schon vorher - zur Seite gestanden hat. Die ganzen organisatorischen Probleme und Fragen haben sich für mich dank Andrea fast wie von selbst gelöst.

Bedanken möchte ich besonders auch bei *Shennen Aust*, die als Assistentin der Kanzlei tätig ist, für die vielen Bonbons und die Schokolade! Auch von *Rita Campôa* und *Paula Barros* wurde ich freundlich aufgenommen. Rita war immer sehr hilfsbereit, wenn ich Fragen bezüglich des portugiesischen Rechts hatte und hat mir vieles bereitwillig erklärt.

Ich bedanke mich also herzlich für die tolle Zeit, die Gastfreundschaft und die Unterstützung bei Dr. Alexander Rathenau und dem ganzen Team!

Olga Sempf da Silva

Juli 2013